

---

## MITTEILUNGSVORLAGE

---

M/2014/0642

**Beratungsfolge:**

Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und  
Energieausschuss

**Termin**

12.09.2019

**Entscheidung**

Kenntnisnahme

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Anfrage gemäß Geschäftsordnung zur gemeinsamen Projektarbeit mit dem Interkommunalen Klimaschutzmanager

---

**Sachverhalt:**

Bezug nehmend auf die anliegende Anfrage gemäß § 17 Geschäftsordnung der SPD-Fraktion vom 29.07.2019 werden die Fragen wie folgt beantwortet.

***„1. Wurde die Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen und hat der Klimaschutzmanager seine Arbeit fortgesetzt?“***

Aktuell führt der Klimaschutzmanager seine Tätigkeit im Rahmen des geförderten Anschlussvorhabens „Klimaschutzmanagement“ fort. Das Anschlussvorhaben läuft noch bis zum 29. Februar 2020. Die Verwaltungsvereinbarung für die unbefristete und eigenfinanzierte Fortführung des Klimaschutzmanagements ab dem 01. März 2020 wurde noch nicht abgeschlossen. Dies wird aber noch rechtzeitig vor Ende des Anschlussvorhabens geschehen.

***„2. Welche Projekte/ Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, die (auch) Swisttal betreffen, wurden seit Dezember 2018 vom Klimaschutzmanager begonnen/ abgeschlossen?“***

Für die Projekte und Maßnahmen, die (auch) Swisttal betreffen und die seit Dezember 2018 umgesetzt wurden, wird auf den Zwischenbericht „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ verwiesen, der Ende April 2019 beim Fördergeber eingereicht wurde und den Zeitraum 03.2018 bis 04.2019 umfasst (wesentliche Auszüge sind beigefügt). In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss am 21.06.2017 (TOP 13) wurde ebenfalls über die künftigen Aufgabenschwerpunkte vom 01.03.2018 bis zum 29.02.2020 informiert.

**3. Welche weiteren Projekte/ Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, die (auch) Swisttal betreffen, sind seitens des Klimaschutzmanagers für 2019 und 2020 [!] vorgesehen?**

Zukunftsaufgaben des Klimaschutzmanagements sind unter anderem:

- Operative Leitung des Förderprojekts „Erstellung eines Klimaschutzteilkonzepts zur Anpassung an den Klimawandel für die Region Rhein-Voreifel“
- Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung investiver Klimaschutzmaßnahmen an der Kommunalen Infrastruktur (z.B. im Hochbau, der Straßenbeleuchtung etc.). Abstimmungen diesbezüglich finden aktuell auch mit der Gemeinde Swisttal, Fachbereich III, statt.
- Fortführung der neutralen Bürger-Energieberatung
- Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung mit Unterstützung durch die bestehenden ehrenamtlichen Strukturen in der Region
- Unterstützung der Kommunen beim Mobilitätsmanagement

**„4. Welches Ergebnis erbrachte die Prüfung, ob solidarfinanzierte Leistungen auch über die Energieagentur abgerufen werden können?“**

Es können seitens der Gemeinde keine solidarfinanzierten Leistungen über die Energieagentur Rhein-Sieg in Anspruch genommen werden, da die Gemeinde Swisttal kein Mitglied der Energieagentur Rhein-Sieg ist.

In der Sitzung des Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses am 14.09.2017 wurde erstmalig die kreisweite Perspektive der geplanten „Energieagentur des Rhein-Sieg-Kreises“ vorgestellt. In der Sitzung am 27.11.2018 (TOP 14) erfolgte die weitergehende Beratung und Sachverhaltsdarstellung einschließlich über die voraussichtlich entstehenden Kosten.